



# **NIEDERSCHRIFT Nr. 1**

über die am Dienstag, den 16. Juni 2020 um 19:30 Uhr im Musium stattgefundene  
**GEMEINDERATSSITZUNG.**

Beginn: 19:30 Uhr  
Ende: 22:00 Uhr

anwesend:

Bgm. Faschingleitner Franz – ÖVP  
Vzbgm. Christian Vogelauer - ÖVP  
GGR Reinhard Nosofsky –ÖVP  
GR Johann Faschingleitner - ÖVP  
GR Andreas Prüller – ÖVP  
GGR Engelbert Teufel ÖVP  
GR Eßletzbichler Herbert - ÖVP  
GR Wolmersdorfer Heidemarie – ÖVP  
GGR Großberger Manfred – ÖVP  
GR Manfred Biborosch ÖVP  
GR Julia Mayer – ÖVP  
GR Evelyn Bogenreiter – ÖVP  
GR Markus Plank – ÖVP  
GR Gerhard Teufel – ÖVP

GGR Rudolf Winter – SPÖ  
GR Manfred Teufel – SPÖ  
GR David Maurer - SPÖ

entschuldigt:

GR Claudia Faschingleitner – ÖVP  
GR Stadler Sabrina - ÖVP

Schriftführer: Renate Berger (VB)

Der Bürgermeister Franz Faschingleitner als Vorsitzender eröffnet die Gemeinderatssitzung. Er stellt zu Beginn der Sitzung fest, dass die Gemeinderäte ordnungsgemäß schriftlich und rechtzeitig zur Sitzung geladen wurden.  
Es sind **17** Gemeinderäte anwesend. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

## **TAGESORDNUNG:**

1. Genehmigung Protokoll der letzten Gemeinderatssitzung
2. Bericht des Obmannes des Prüfungsausschusses
3. Rechnungsabschluss 2019
4. Vergaben Neugestaltung Dorfplatz
  - Planungsleistungen / Projektierung und Projektbegleitung
5. Verordnung über die Bezüge des Gemeinderates
6. Antrag Anschluss an öffentliche Wasserleitung Schinnerer „Krenlehen“
7. Zeichnungsberechtigung, Dienstvertrag Andrea Scheinhart
8. Musikschulgebühren: Anpassung der Ermäßigungen
9. Volksschule Reinsberg – Instandhaltung Gebäude
  - a) Warteklasse – Sitzstufen, Raumteiler

- b) Sanitäranlagen - Pissoirs
- 10. Neubau Kindergarten – Beschlüsse
  - Vergabe Örtliche Bauaufsicht (ÖBA)
- 11. Vergaben Musium
  - a) Beplankung Trennwand
  - b) Bühnentechnik
  - c) Tontechnik
  - d) Lichttechnik
  - e) Lampen Schank
- 12. Subventionsansuchen Zuchtstier Klauser „Groß Au“
- 13. Subventionsansuchen SC Gresten/Reinsberg – Nachwuchsförderung
- 14. Subventionsansuchen KOBV
- 15. Subventionsansuchen Imkerverein Gresten-Reinsberg
- 16. Subventionsansuchen Frauenberatung Mostviertel
- 17. Subventionsansuchen Kindergarten „Waldfreiraum“
- 18. Allfälliges

Der Bürgermeister hat vor Beginn der Sitzung einen **Dringlichkeitsantrag** eingebracht.

Betreff: **Ansuchen Feuerwehr Reinsberg: Grundsatzbeschluss Ankauf einer Feuerlöschpumpe (Tragkraftpumpe)**

Der Bürgermeister stellt den Antrag, dass dieser Punkt als Punkt 11 in die Tagesordnung aufgenommen wird.

Antrag: Soll der Dringlichkeitsantrag in die Tagesordnung aufgenommen werden?

Ergebnis: Antrag angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Der Bürgermeister nimmt **Tagesordnungspunkt 11 Vergaben Musium** von der Tagesordnung.

Antrag: Der Bürgermeister stellt den Antrag den Tagesordnungspunkt Musium von der Tagesordnung zu nehmen

Ergebnis: Antrag angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

### **ad 1) Genehmigung Protokoll der letzten Gemeinderatssitzung**

Das Protokoll der letzten Sitzung vom 10.12.2019 wurde an die Gemeinderäte übermittelt. Es wurden keine schriftlichen Einwände erhoben und das Protokoll wird in der vorliegenden Form genehmigt.

**ad 2) Bericht des Obmannes des Prüfungsausschusses**

Der Bürgermeister erteilt dem Vorsitzenden des Prüfungsausschusses Herrn Manfred Teufel das Wort.

Der Prüfungsausschuss hat am 28.04.2020 seine erste Sitzung abgehalten und seinen Obmann (Manfred Teufel – SPÖ) gewählt.

Weiters wurde in dieser Sitzung der Rechnungsabschluss 2019 geprüft.

Am 08.06.2020 hat eine weitere Sitzung des Prüfungsausschusses stattgefunden.

Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses bringt dem Gemeinderat den schriftlichen Bericht über die Ergebnisse der Prüfungen vom 28.04.2020 und 08.06.2020 zur Kenntnis.

**ad. 3) Rechnungsabschluss 2019**Sachverhalt:

Der Rechnungsabschluss lag zur öffentlichen Einsichtnahme am Gemeindeamt auf.

Am 30. März 2020 wurde der vorläufige Rechnungsabschluss via Mail an Herrn Gerhard Rohrhofer vom Amt der NÖ Landesregierung (IVW3) vorab übermittelt.

In der Gemeindevorstandssitzung am 24.04.2020 hat der Bürgermeister den Vorstandsmitgliedern einen Auszug aus dem Rechnungsabschluss 2019 übergeben und durchbesprochen. Der Prüfungsausschuss hat den Rechnungsabschluss am 28.04.2020 geprüft.

Gesamtsumme der <b>Einnahmen im ordentlichen Haushalt 2019</b>	€ 1.897.049,83
Summe der <b>Ausgaben</b> im ordentlichen Haushalt:	€ 1.624.560,08
Zuführung Straßenbau	€ 75.000,00
Zuführung Güterwege	€ 22.000,00
Zuführung Musium	€ <u>175.489,75</u>
	€ 1.897.049,83
<b>Im außerordentlichen Haushalt 2019 gab es Gesamteinnahmen:</b>	€ 1.708.321,15
und <b>Gesamtausgaben:</b>	€ 1.297.694,62
Istüberschuss:	€ 138.136,78
<u>Istüberschuss Aufteilung aus o.H.:</u>	€ <u>272.489,75</u>
	€ 1.708.321,15

Beschlussantrag: Der Gemeinderat möge dem vorliegenden Entwurf des Rechnungsabschlusses 2019 zustimmen

Beschluss: Antrag angenommen

Ergebnis: einstimmig

Gegenüber dem am 30.03.2020 an das Amt der NÖ Landesregierung übermittelten Rechnungsabschlussentwurfes 2019 hat sich keine Änderung ergeben.

#### **ad. 4 Vergaben Neugestaltung Dorfplatz – Planungsleistungen / Projektierung und Projektbegleitung**

##### Sachverhalt:

Der Dorfplatz zwischen dem Musium, Pfarrhof und der Pfarrkirche soll neu gestaltet werden. Das Projekt wird von der Gemeinde 21 und der EU gefördert.

Für die Projekteinreichung müssen vorab alle Angebote eingeholt werden.

##### **Planungsleistungen / Projektierung und Projektbegleitung**

Es wurde bei drei Landschaftsplanern wegen eines Angebotes für die Projektierung und Projektbegleitung eingeholt.

Ambient Consult – DI Alois Graf, 3361 Aschbach

€ 19.178,40 brutto Gesamtkosten

€ 2.940,00 brutto Modul 3 Pkt.1 Leistungsverzeichnis und Kostenermittlung

DI Gerhard Prähofer, 3944 Pürbach

€ 38.496,00 brutto

€ 4.080,00 brutto Modul 3 Pkt.1 Leistungsverzeichnis und Kostenermittlung

DI Christine Rottenbacher

€ 39.822,00 brutto

€ 4.170,00 brutto Modul 3 Pkt.1 Leistungsverzeichnis und Kostenermittlung

Aus Kostengründen soll vorerst nur aus Modul 3 der Pkt. 1 „Leistungsverzeichnis und Kostenermittlung“ vergeben werden.

Es sollen nicht alle Leistungen aus den Angeboten nur die Ausschreibung und die Einholung von

Diskussion

Beschlussantrag: Der Gemeinderat möge der Vergabe des Leistungsverzeichnisses und die Kostenermittlung in der Höhe von € 2.940,- brutto an Landschaftsplaner Graf zustimmen.

Beschluss: Antrag angenommen

Ergebnis: einstimmig

#### **ad. 5) Verordnung über die Bezüge des Gemeinderates**

##### Sachverhalt:

Die geltende Verordnung über die Bezüge der Mitglieder des Gemeinderates stammt aus dem Jahr 2000. Darin ist noch der Bezug des Bürgermeisters sowie des Umweltgemeinderates geregelt. Mittlerweile wird der Bezug des Bürgermeisters in § 15 des Landes- und Gemeindebezügegesetzes 1997 geregelt bzw ist eine Entschädigung des Umweltgemeinderates darin nicht mehr vorgesehen. Deshalb werden §1 und §6 der Verordnung aus dem Jahr 2000 ersatzlos gestrichen. Die restliche Verordnung bleibt unverändert.

Es soll daher nachstehende Verordnung beschlossen werden:

Der Bürgermeister verliert die Verordnung.

#### **VERORDNUNG**

des Gemeinderates der Gemeinde Reinsberg gemäß § 18 des NÖ Landes- und Gemeindebezügegesetzes 1997, LGBl 0032-0 über die

#### **Bezüge der Mitglieder des Gemeinderates**

**§ 1**

*Die monatliche Entschädigung des Vizebürgermeisters beträgt 30 % des Bezuges des Bürgermeisters.*

**§ 2**

*Den Mitgliedern des Gemeindevorstandes mit Ausnahme des Vizebürgermeisters gebührt eine monatliche Entschädigung von 10 % des Bezuges des Bürgermeisters.*

**§ 3**

*Den Mitgliedern des Gemeinderates gebührt für die Teilnahme an einer Gemeinderatssitzung eine Entschädigung von 3 % des Bezuges des Bürgermeisters.*

**§ 4**

*Den Vorsitzenden der Gemeinderatsausschüsse gebührt eine monatliche Entschädigung von 5 % des Bezuges des Bürgermeisters.*

*Hinweis: Die Verordnung tritt mit 1. August 2020 in Kraft. Gleichzeitig tritt die bisher geltende Verordnung des Gemeinderates über die Bezüge der Mitglieder des Gemeinderates und der Ortsvorsteher vom 06.06.2000 außer Kraft.*

Beschlussantrag: Der Gemeinderat möge der vorliegenden Verordnung zustimmen.

Beschluss: Antrag angenommen

Ergebnis: einstimmig

**ad. 6) Antrag Anschluss an öffentliche Wasserleitung Schinnerer „Krenlehen“**

Sachverhalt:

Die Familie Franz und Hermine Schinnerer „Krenlehen“ sucht um Anschluss ihrer Liegenschaft Robitzboden 19 an die öffentliche Ortswasserleitung an.

Es soll das Wohnhaus angeschlossen werden. Für die Landwirtschaft wird weiterhin das eigene Wasser aus dem Hausbrunnen verwendet. Die Hauszuleitung wird ab der Abzweigung von der Hauptleitung selber verlegt und kein Hochbehälter errichtet. Dadurch wird gemäß den Richtlinien vom 01.09.2015 die Anschlussabgabe fällig.

Der Zähler muss bei der Abzweigung von der Hauptleitung in einen Schacht eingebaut werden. Ab dieser Übergabestation ist die Wasserleitung privat und muss auch von den Anschlussnehmern auf eigene Kosten instandgehalten werden.

*Richtlinien des Gemeinderates für den Erlass der Anschlussgebühr vom 01.09.2015*

*Es sollen zukünftig folgende allgemeine Voraussetzungen, für die Möglichkeit um ein Ansuchen für den Erlass der Anschlussgebühren, gelten.*

- *Errichtung, Erhalt und Betrieb der technischen Anlagen (Leitungen, Hochbehälter, Pumpwerk,...) durch den Anschlusswerber*
- *Geregelte Wasserentnahme für den Hauptbedarf zwischen 0:00 Uhr und 06:00 Uhr früh*
- *Errichtung eines Hochbehälters (zur Gewährleistung der geregelten Abnahme)*

*Für Anschlüsse, bei der die Entnahme unreguliert und permanent aus dem Ortswassernetz erfolgt, kann nicht um einen Erlass der Anschlussgebühren angesucht werden.*

Beschlussantrag: Der Gemeinderat möge dem Anschluss der Liegenschaft Robitzboden 19 „Krenlehen“ an die öffentliche Ortswasserleitung zustimmen.

Beschluss: Antrag angenommen

Ergebnis: einstimmig

**ad 7) Personal: Anstellung, Zeichnungsberechtigung, Dienstvertrag Andrea Scheinhart**

Sachverhalt:

**a.) Anstellung Andrea Scheinhart**

Da Silvia Heigl gegen Ende des Jahres ihr Sabbatical antritt und anschließen in Pension geht wurde ihre Stelle im Herbst 2019 (Ende der Bewerbungsfrist 15.11.2019) öffentlich ausgeschrieben.

Es haben sich

- Julia Rambousek, 3281 Oberndorf
- Andrea Scheinhart, 3264 Reinsberg
- Sonja Dirnberger, 3264 Gresten und
- Bettina Füsselberger, 3264 Gresten

beworben.

Aus diesen Bewerberinnen wurde Andrea Scheinhart ausgewählt und von Bürgermeister Franz Faschingleitner als Nachfolgerin von Silvia Heigl (Buchhaltung und Personalverrechnung) probeweise für ein halbes Jahr angestellt. Nachdem sie sich gut eingearbeitet hat stellt der Bürgermeister den Antrag Andrea Scheinhart unbefristet in den Gemeindedienst aufzunehmen. Stundenausmaß: 20 Wochenstunden

Einstufung: 5-2

Der Dienstprüfungskurs soll in den nächsten Jahren absolviert werden.

Beschlussantrag: Der Gemeinderat möge der unbefristeten Anstellung von Andrea Scheinhart zustimmen.

Beschluss: Antrag angenommen

Ergebnis: einstimmig

**b.) Dienstvertrag:**

Der Dienstvertrag von Andrea Scheinhart wird gemeinderatsmäßig unterfertigt.

**c.) Zeichnungsberechtigung**

Vertragsbedienstete Andrea Scheinhart ist seit 01.01.2020 im Gemeindedienst. Sie wurde als Nachfolgerin für Silvia Heigl für die Buchhaltung und Personalverrechnung eingestellt und soll die Zeichnungsberechtigung bei Banken, Girokonten und Sparbüchern erhalten. Jede Behebung und Überweisung muss trotzdem durch den Bürgermeister bzw Vizebürgermeister doppelgezeichnet werden.

Beschlussantrag: Der Gemeinderat möge Andrea Scheinhart die Zeichnungsberechtigung erteilen.

Beschluss: Antrag angenommen

Ergebnis: einstimmig

**ad. 8) Musikschulgebühren: Anpassung Ermäßigung**

Sachverhalt:

Der Musikschulverband Scheibbs strebt seit einigen Jahren eine Vereinheitlichung der Gebühren für alle Standortgemeinden an. Die meisten Gemeinden – so auch Reinsberg - haben die Anpassung bereits vorgenommen. Für Reinsberg fehlt allerdings noch die Angleichung bei den Ermäßigungen. Es wird gewünscht, dass die Ermäßigungen wie folgt angepasst werden.

	Regelung derzeit in Reinsberg	neu
1. Ermäßigung	30 %	15 %
2. Ermäßigung	50 %	30 %
3. Ermäßigung	50 %	50 %

**Diskussion**

Es soll bei den Gemeinden Randegg und St. Anton – haben auch noch die 30% 50% Ermäßigung - nachgefragt werden, ob diese die Ermäßigungen anpassen werden.

Bzw. gibt es die Bestrebungen die Musikschulverbände Scheibbs und Purgstall aufzulösen und einen neuen, einheitlichen zu gründen. Dies könnte allerdings frühestens im Jänner 2022 erfolgen. In diesem Fall müssten die Gebühren ohnehin neu festgesetzt werden und Reinsberg könnte bis dahin die 30% 50% Ermäßigung beibehalten.

Beschlussantrag: Der Bürgermeister stellt den Antrag die Anpassungen der Musikschulgebühren nicht vorzunehmen.

Beschluss: Antrag angenommen

Ergebnis: einstimmig

**ad. 9) Volksschule Reinsberg – Instandhaltung Gebäude****Sitzstufen für die Warteklasse**Sachverhalt:

In der Warteklasse der Volksschule sollen Sitzpodeste errichtet werden.

Der Bürgermeister hat bei der Fa. Pechhacker GmbH (Holzwerkstatt) aus Purgstall wegen vorgefräster Teile für die Sitzstufen angefragt. Die Gemeindearbeiter können die Sitzstufen zusammenbauen und der Elternverein würde die Sitzflächen gestalten.

Sitzstufe      á      € 125,-      20 Stk      € 2.500,- netto

Die Sitzstufen wurden in der Gemeindevorstandssitzung beschlossen.

**Bücherregal für die Warteklasse**

Für die Warteklasse wird ein Bücherregal als Raumteiler gewünscht. Bei der Fa. Pechhacker (Holzwerkstatt), 3251 Purgstall wurde wegen eines Preises angefragt.

Das Regal hat eine Breite von 5,6 m und ist raumhoch

Bücherregal € 3.547,20 netto abz 2 % Skonto = 3.476,26 brutto

Beschlussantrag: Der Gemeinderat möge dem Ankauf des Bücherregales zustimmen.

Beschluss: Antrag angenommen

Ergebnis: einstimmig

**Sanitäranlage (Pissoir) Volksschule**

In den Knaben WC's der Volksschule sind Urinalrinnen eingebaut. Aus hygienischen Gründen sollen diese gegen Pissoirs ausgetauscht werden.

Die Sanitäranlagen werden derzeit nicht beschlossen. Der Beschluss wird auf August vertagt.

**ad. 10) Neubau Kindergarten: Beschlüsse****Vergabe Örtliche Bauaufsicht**Sachverhalt:

Für den Kindergarten soll die Örtliche Bauaufsicht (ÖBA) vergeben werden. Da der geschätzte Auftragswert für die ÖBA unter € 100.000,- liegt, erfolgt die Ausschreibung in Form der Direktvergabe.

Es wurden 4 Firmen zur Angebotsabgabe eingeladen

Baumeister Wolfgang Gutleder, 3251 Purgstall	€	56.674,73 netto
Architekt Walter Brandhofer, 3251 Purgstall	€	52.420,55 netto
Baumeister Johann Lintner, 3662 Münichreith	€	59.958,15 netto

Architekt Bauer, 3250 Wieselburg: hat aufgrund fehlender zeitlicher Ressourcen kein Angebot abgegeben

Beschlussantrag: Der Gemeinderat möge der Vergabe der Örtlichen Bauaufsicht für den Kindergartenneubau an Architekt Walter Brandhofer zustimmen.

Beschluss: Antrag angenommen

Ergebnis: einstimmig

**ad. 11 Vergaben Musium**

Aufgrund der ungewissen finanziellen Situation wurde vor Beginn der Sitzung der Punkt 11 von der Tagesordnung genommen und durch den Dringlichkeitsantrag ersetzt

**ad 11 Dringlichkeitsantrag Grundsatzbeschluss „Ankauf Feuerlöschpumpe - Tragkraftpumpe**Sachverhalt:

Die vorhandene Feuerlöschpumpe ist kaputt gegangen und es muss eine neue angekauft werden.

Die Freiwillige Feuerwehr sich 4 Pumpen vorführen lassen.

- Ziegler Ultra Power € 14.448,00
- EMPL Tornado € 14.842,80
- Rosenbauer Fox4 € 15.349,20
- Lohr/Magirus 1000 € 13.233,48

Die Pumpe der Fa. Ziegler hat sich als Bestbieter herausgestellt, zusätzlich würde die Firma die alte Pumpe zurücknehmen und noch einen Kostenbeitrag in der Höhe von € 1.250,- dafür zahlen.

Die Freiwillige Feuerwehr würde die Pumpe aus eigenen Mitteln ankaufen bzw vorfinanzieren und erhält dafür eine Förderung durch das Land NÖ von € 3.000,-. Wenn im nächsten Jahr ein Feuerwehrauto angekauft wird kann die Pumpe in die Finanzierung miteinkalkuliert werden und man kann sich so die Mwst nachträglich zurückholen.

Die Rückvergütung der Mwst kann im Zuge des Feuerwehr- Autokaufs beantragt werden.

Beschlussantrag: Der Gemeinderat möge den Grundsatzbeschluss über den Ankauf der Feuerlöschpumpe fällen.

Beschluss: Antrag angenommen

Ergebnis: einstimmig



### **ad 12 Subventionsansuchen Zuchtstier Klauser „Groß Au“**

Sachverhalt:

Fam. Klauser (Groß Au), Robitzboden 34 hat ein Subventionsansuchen für den Ankauf eines gekörnten Zuchtstieres der Zuchtklasse IIb bei der Gemeinde Reinsberg eingereicht. Die Kaufkosten für den Stier AT 66 5891 368 laut RE vom 27.04.2020 betragen  
€ 2.200

Im Idw. Betrieb Robitzboden 34 gibt es zurzeit 27 Mutterkühe. Die Förderung beträgt daher € 440,- (20 % der Ankaufssumme)

Die letzte Förderung wurde 2016 ausbezahlt.

*Gemeinderatsbeschluss vom 11.06.2007:*

*Förderung von 10 bis 19 Kühe Förderung von 15 % auf 2 Jahre*

*Förderung ab 20 Kühen Förderung von 20 % auf 2 Jahre*

*unter 10 Kühen gibt es keine Förderung*

*Voraussetzung ist ein gekörter Zuchtstier der Bewertungsklasse IIb.*

*Wer die Stierförderung in Anspruch nimmt, hat er keinen Anspruch auf eine Förderung bei künstlicher Besamung. Es kann erst wieder nach 2 Jahren um eine neue Förderung für den Ankauf eines Stieres bei der Gemeinde angesucht werden.*

Beschlussantrag: Der Gemeinderat möge dem Subventionsansuchen der Familie Klauser zustimmen.

Beschluss: Antrag angenommen

Ergebnis: einstimmig

Anmerkung: Der Bürgermeister stellt den Antrag, dass Subventionen künftig zu 50 % in Geldleistung und zu 50% als G'schäfts-Gutscheine ausbezahlt werden sollen. In der nächsten GR Sitzung soll darüber ein Grundsatzbeschluss gefasst werden. Bis dahin wir bei den Subventionen noch separat über die Auszahlungsart entschieden.

Beschlussantrag: Der Bürgermeister stellt den Antrag den Betrag zu 50 % in bar und 50 % in G'schäftsgutscheinen auszuzahlen.

Beschluss: Antrag angenommen

Ergebnis: einstimmig

### **ad 13 Subventionsansuchen SC Gresten/Reinsberg - Nachwuchsförderung**

Sachverhalt:

Im März 2015 hat der Gemeinderat einen Sponsorvertrag für die Nachwuchsarbeit des SC Gresten/Reinsberg beschlossen. Die Gemeinde Reinsberg hat in den Jahren 2015 bis einschließlich 2019 den Verein mit einem jährlichen Betrag von € 1.250,- unterstützt.

Nach Auslaufen des Vertrages hat der SC Gresten/Reinsberg ein Förderansuchen in der Höhe von € 1.250,- für das Jahr 2020 vorgelegt.

Beschlussantrag: Der Gemeinderat möge dem Subventionsansuchen des SC Gresten/Reinsberg in der Höhe von € 1.250,- zustimmen.

Beschluss: Antrag angenommen

Ergebnis: einstimmig

Beschlussantrag: Der Bürgermeister stellt den Antrag den Betrag zu 50 % in bar und 50 % in G'schäftsgutscheinen auszuzahlen.

Beschluss: Antrag angenommen

Ergebnis: mehrstimmig

1 Nein Stimme Winter Rudolf (SPÖ)

16 Ja Stimmen (die restlichen anwesenden Gemeinderäte)

**ad 14 Subventionsansuchen KOBV**

Sachverhalt:

Der Behinderten und Kriegsopferverband KOBV hat um eine Subvention für das Jahr 2020 angesucht. In den Vorjahren wurden € 150,- gewährt.

Beschlussantrag: Der Gemeinderat möge dem Subventionsansuchen an den KOBV in der Höhe von € 150,- zustimmen.

Beschluss: Antrag angenommen

Ergebnis: einstimmig

Beschlussantrag: Der Bürgermeister stellt den Antrag den Betrag zu 50 % in bar und 50 % in G'schäftsgutscheinen auszuzahlen.

Beschluss: Antrag angenommen

Ergebnis: einstimmig

**ad 15 Subventionsansuchen Imkerverein Gresten-Reinsberg**

Sachverhalt:

Der Imkerverband Gresten-Reinsberg hat um eine Subvention für das Jahr 2020 angesucht. In den Vorjahren wurden € 100,- gewährt.

Beschlussantrag: Der Gemeinderat möge dem Subventionsansuchen an den Imkerverband in der Höhe von € 100,- zustimmen.

Beschluss: Antrag angenommen

Ergebnis: einstimmig

Beschlussantrag: Der Bürgermeister stellt den Antrag den Betrag zu 50 % in bar und 50 % als G'schäftsgutscheine auszuzahlen.

Beschluss: Antrag angenommen

Ergebnis: einstimmig

**ad 16 Subventionsansuchen Frauenberatung Mostviertel**

Sachverhalt:

Die Frauenberatung Mostviertel hat um eine Subvention für das Jahr 2020 angesucht. In den Vorjahren wurden € 150,- gewährt.

Beschlussantrag: Der Gemeinderat möge dem Subventionsansuchen an die Frauenberatung Mostviertel in der Höhe von € 150,- zustimmen.

Beschluss: Antrag angenommen

Ergebnis: einstimmig

Beschlussantrag: Der Bürgermeister stellt den Antrag den Betrag zu 50 % in bar und 50 % in G'schäftsgutscheinen auszuzahlen.

Beschluss: Antrag angenommen

Ergebnis: mehrstimmig

4 Nein Stimmen – Rudolf Winter (SPÖ), Manfred Teufel (SPÖ), David Maurer (SPÖ) und Reinhard Nosofsky (ÖVP)

13 Ja Stimmen – alle restlichen anwesenden Gemeinderäte

**ad 17 Subventionsansuchen Kindergarten „Waldfreiraum“**

Sachverhalt:

Ulla Sieland und Regina Traunfellner-Kugler betreiben über den Verein „Waldfreiraum“ eine privaten Waldkindergarten am Standort Kerschenberg 21 „Berg“. Sie betreuen seit September 2019 3-6 jährige Kinder und haben um eine Befreiung von der Kommunalsteuer angesucht.

Diskussion

Es soll prinzipiell keine Kommunalsteuerbefreiung in Reinsberg geben.

Beschlussantrag: Der Bürgermeister stellt den Antrag dem Antrag des Vereines „Waldfreiraum“ um Erlass der Kommunalsteuer abzulehnen.

Beschluss: Antrag angenommen

Ergebnis: einstimmig

**ad 18 Allfälliges**

- Nächste Gemeinderatssitzung am Dienstag 04. August
- Anfrage Rudi Winter: Brücke Schleicher gehört saniert und Landesstraße Einfahrt Wallsiedlung (Bodenwelle)
- David Maurer: Anfrage Wohnhäuser WET Adelheidweg Baumängel – es hat eine Begehung durch einen Sachverständigen gegeben – es soll ein Sanierungskonzept erstellt werden.
- Essen auf Rädern: Johann Faschingleitner organisiert mit Freiwilligen die Aktion Essen auf Rädern

Unterschriften: